



So sehen Sieger aus: Tobias Mittag (Fan-Projekt Bielefeld/hintere Reihe von links), DSC-Spieler Thomas Hübener, Marcus Uhlig (Arminia) und Jörg Hansmeier (Fan-Projekt Bielefeld) freuen sich mit: Sirarubita Nithiyanantharasa, Karmen-Emily Floren, Stella Kula, Ali Adiyaman,

Jonny Nickel, Halid Zorlu, Burak Ak, Finn Jaster, Kilian Seutter, Quirin Schwan, Jurek Burkamp, Pia Gläsker, Gönün Ceken, Gina Bremer, Sophie Sachse und Annika Engman. Die Jungen und Mädchen erhielten alle funkelnde Medaillen überreicht. Foto: Thomas F. Starke

»Ihr seid heute alle Gewinner«

Bielefelder Street-Soccer-Tour 2011: Großes Finale in der Schüco-Arena

Westfalenblatt 20.09.11
 ■ Von Jürgen Rahe

Bielefeld (WB). Dass Jungen und Mädchen im Alter von neun bis 14 Jahren schon gut mit dem runden Leder umzugehen verstehen, zeigten am Samstag begeisterte Teilnehmer beim großen Finale zum zehnjährigen Bestehen der Bielefelder Street-Soccer-Tour 2011.

Mehr als 1300 Teilnehmer haben dieses Jahr aktiv bei der Tour mitgemacht, und am Samstag nun wurden von 9 Uhr an auf der Grünfläche an der Büttmannshofschule die Endspiele ausgetragen. Fürs Finale hatten sich knapp 200

Schüler qualifiziert. Für den reibungslosen Ablauf sorgten Kräfte der vier Soccer-Tour-Veranstalter – Fan-Projekt Bielefeld, Sportjugend im Sportbund Bielefeld, Von-Laer-Stiftung und Evangelische Jugend Bielefeld.

Absoluter Höhepunkt der Finalspiele waren dann die letzten Begegnungen in der Schüco-Arena vor dem Drittligaspiel Arminia Bielefeld gegen den 1. FC Saarbrücken. Hier trat quasi der beste Nachwuchs an den Ball. Am Schluss hatte Jörg Hansmeier (43) vom Fan-Projekt nur lobende Worte für die Teilnehmer übrig: »Ob

Sieg oder Niederlage – ihr seid heute eigentlich alle Gewinner. Und es dürfte für euch eine Ehre sein, in einem so großen Fußballstadion aufzulaufen.«

Die Spiele auf dem jeweiligen Kleinfeldplatz wurden »drei gegen drei« ausgetragen und dauerten im Schnitt fünf Minuten. Die Siegere Teams kamen letztlich von den beiden Gesamtschulen in Schilde-sche und Stieghorst sowie vom FC S. Sennestadt. Freuen durfte sich nicht zuletzt die zwölfjährige Karmen-Emily Floren von den »Crazy-Kickers« der Schildescher Martin-Niemöller-Gesamtschule. So hatte

das talentierte Fußball-Mädchen Samstag allein elf Tore geschossen. Karmen-Emily: »Fußballspielen ist mein großes Hobby. Später einmal im Frauenfußball Karriere zu machen – das wäre schon toll.« Zu den ersten Gratulanten auf dem grünen Rasen der Schüco-Arena gehörte am Samstag auch der an diesem Tag gesperrte Arminien-spieler Thomas Hübener.

Das Street-Soccer-Turnier hat zum Ziel, junge Menschen nicht nur für den Fußballsport zu begeistern, sondern auch herkunfts-übergreifend eine Art Grundlage in Sachen Integration zu schaffen.